



Pustal Landschaftsökologie und Planung  
 Prof. Waltraud Pustal  
 Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen  
 Fon: (07121) 99421-6 Fax: 99421-71 Mobil-Fon: 0172.7318079  
 E-Mail: mail@pustal-online.de www.pustal-online.de

**Ergänzung zur artenschutzrechtlichen Prüfung  
 Bebauungsplan „Weisestraße“  
 Kirchheim unter Teck**

Proj. Nr. 166122  
 24.02.2022

**Hier: Aufstellen Baumtorso**

**Anlass / Vorgabe**

Zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Konflikte im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Weisestraße in Kirchheim unter Teck werden verschiedene Artenschutz Maßnahmen erforderlich (Pustal 2021: Bebauungsplan „Weisestraße“, Artenschutzrechtliche Prüfung mit Habitatpotenzialanalyse). Zum Schutz der Käfer ist eine geeignete Lagerung des Stammesbereichs der Rosskastanie (vgl. Abb. 1) nach Fällung erforderlich. Das Material ist an geeigneter Stelle aufrecht entsprechend der natürlichen Wuchsrichtung aufzustellen. Der Standort wurde am 05.11.2021 festgelegt und die Mitarbeiter in die Aufstellung des Baumtorsos eingewiesen.

**Protokoll**

Datum	Teilnehmer	Zweck	Standorte (vgl. Abb. 1)
17.02.2022	Firma Brutschin	Aufstellen Baumtorso entsprechend Einweisung Büro Pustal	Zwischen Weisestraße und Turmhaus

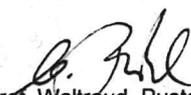
**Anleitung Baumtorso:**

- Entfernen der Äste
- Natürliche Höhleneingänge und neu entstandene Eingänge nach Fällung verschließen (mit Stoff stopfen, u. U. mit Bau- oder Teichfolie sichern, diese mit Tackerklammern befestigen)
- Fällung und möglicherweise offenen Stammfuß verschließen (Stammbereich mit der Schadstelle als größerer Stammabschnitt von mindestens 1,5 m Länge abtragen)
- Transport zum Zielort
- Aufrecht, entsprechend der natürlichen Wuchsrichtung, aufstellen
- Sicherung mit z. B. Spanngurten, Metallbändern oder Drähten
- Öffnen der natürlichen Höhleneingänge

**Feststellung Baumtorso**

Der Baumtorso wurde entsprechend der Anleitung aufgestellt. Eine Tötung von Individuen des national besonders geschützten Rosthaarbock (*Anisarthron barbipes*) wurde vermieden. Durch den Baumtorso ist die fertige Entwicklung der Larven zu Käfern gewährleistet und eine erneute Besiedlung ist über mehrere Jahre hin möglich.

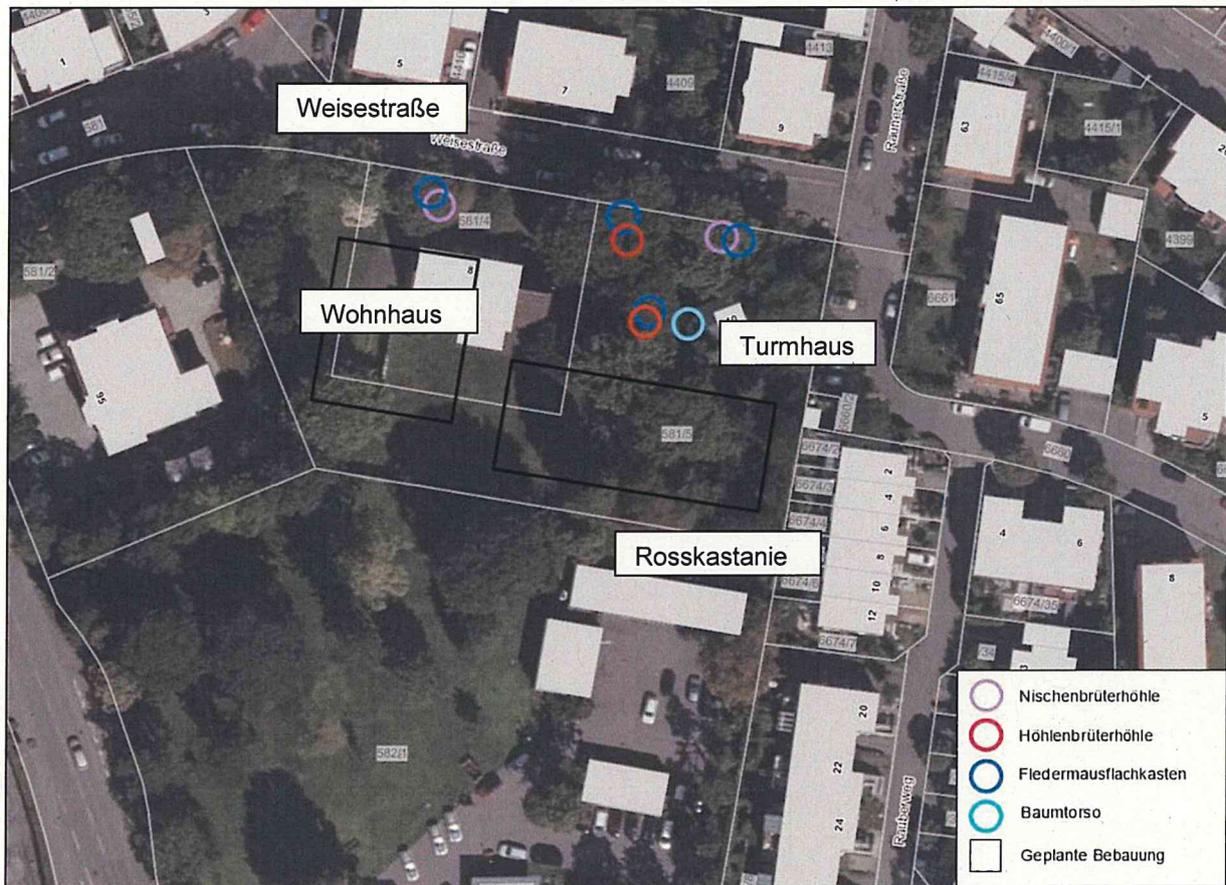
Datum: 24.02.2022

  
 Prof. Waltraud Pustal  
 Freie LandschaftsArchitektin BVDL  
 Beratende Ingenieurin IKBW

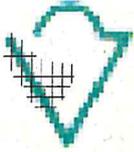


## Standorte

Abb. 1: Standorte Nisthilfen für Vögel, Fledermauskästen und Baumtorso



Quelle Luftbild: LUBW-Homepage, Kartendienst online, Abruf Luftbild am 05.11.2021, Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19, unmaßstäbliche Darstellung



## Fotodokumentation

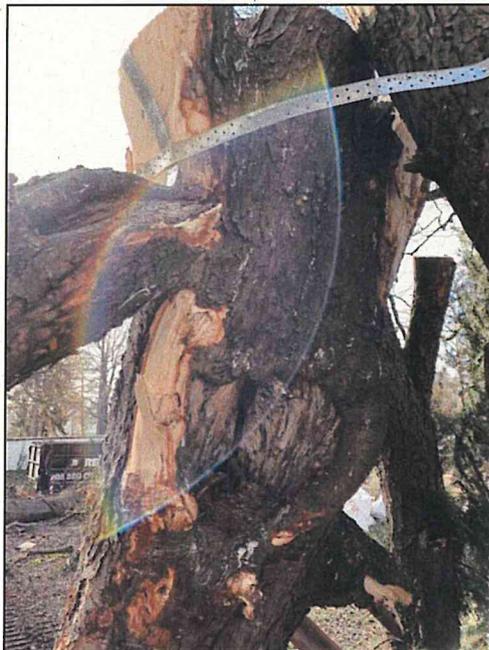
Abb. 2: Fotos der fachgerechten Durchführung



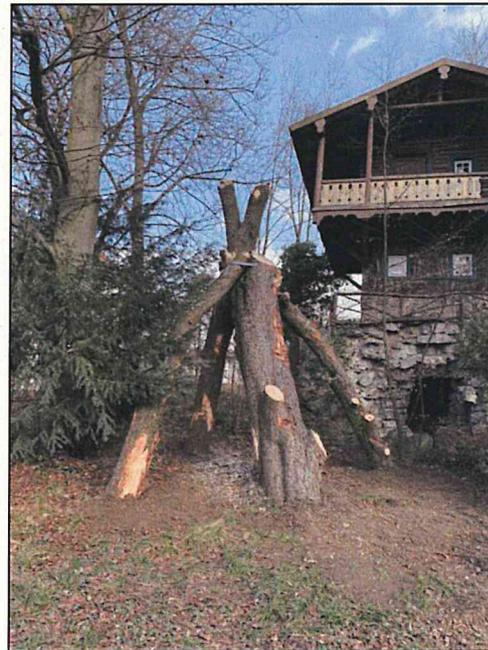
Verschlussene Schadstelle der Rosskastanie mit Schlupflöcher des Rosthaarbock



Abtrennen der oberen nicht relevanten Astbereiche und Sicherung der relevanten Baumbereiche



Öffnen der Schadstelle mit Schlupflöcher des Rosthaarbock nach Aufstellung des Baumtorso



Vor Turmhaus aufgestellter Baumtorso